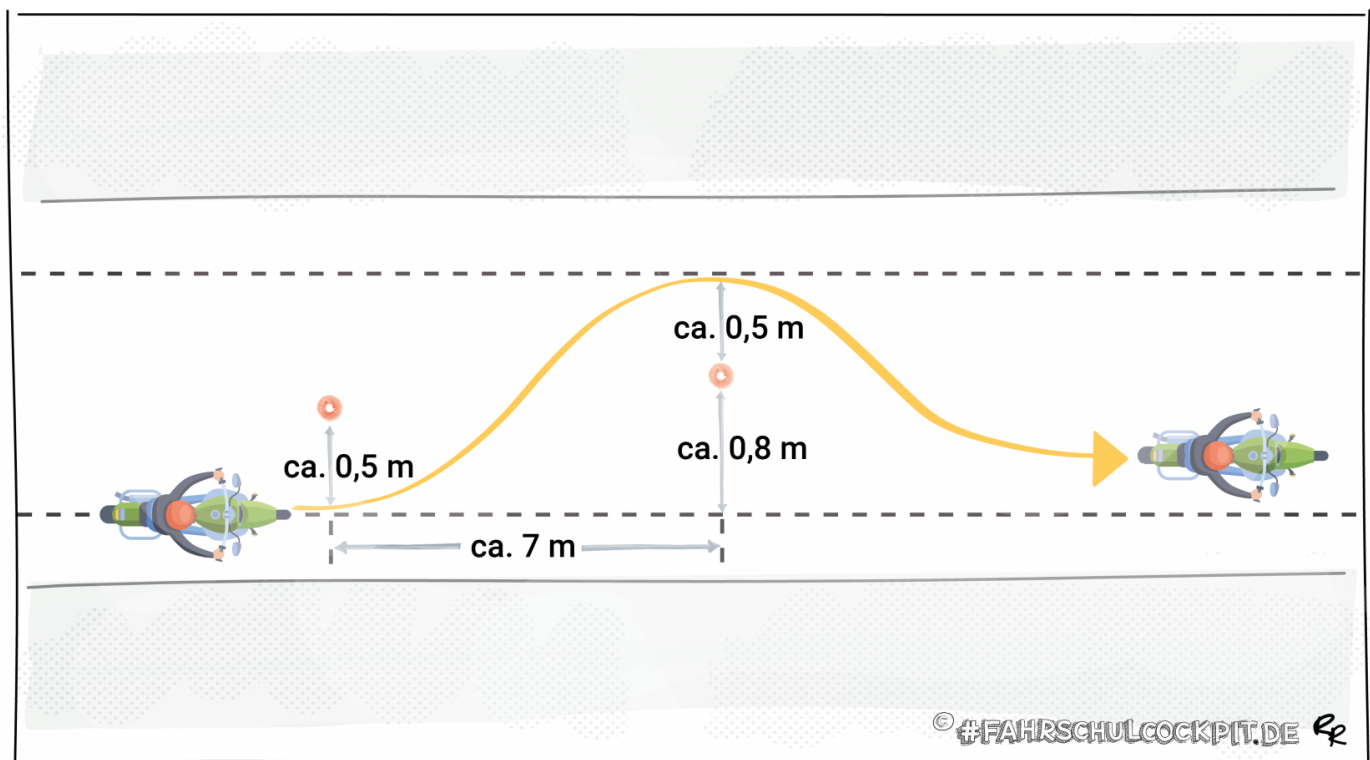


# Ausweichen nach Abbremsen

## Inhalt der Grundfahraufgabe für den Motorradführerschein:

Der Fahrschüler beschleunigt zunächst auf etwa 50 km/h, bremst rechtzeitig kurz ab und leitet nach dem Lösen der Bremsen mit einer Geschwindigkeit im eigenstabilen Bereich (rund 30 km/h) das Ausweichen ein. Dabei ist vor einer markierten Stelle um etwa 1 bis 1,5 Meter nach links auszuweichen und anschließend, ohne zu bremsen, wieder auf die ursprüngliche Fahrlinie zurückzukehren. Das Ausweichmanöver darf frühestens 7 Meter vor der Markierung begonnen werden.

Da die Aufgabe nur durchgeführt wird, wenn eine Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs ausgeschlossen ist, entfällt eine Rückschau (Spiegelkontrolle und Schulterblick) vor dem Ausweichen.



### Fehlerbewertung:

- Zu geringe Ausgangsgeschwindigkeit
- Zu frühes oder nicht ausreichendes Ausweichen
- "Herumlenken" des Kraftrades um die Leitkegel
- Nichtlösen der Bremsen beim Ausweichen oder Bremsen vor Wiedererreichen der Fahrlinie
- Die ursprüngliche Fahrlinie wird nicht annähernd wieder erreicht
- Herunternehmen eines Fußes oder beider Füße von den Fußrasten

- Umwerfen des zweiten Leitkegels.
- 

Revision #2

Created 2026-01-26 11:41:29 UTC by Fahrschule Guido

Updated 2026-01-26 11:45:15 UTC by Fahrschule Guido